

Viel Theater bei der Sparkasse HRV

Mitarbeiter des Instituts haben die Schauspielgruppe „FreiRaum“ gegründet und proben das Stück „Rendezvous mit einer Leiche“. Aufführung ist am 6. April

Von Sonja Lelittka

Langenberg. Im ehemaligen Sparkassengebäude an der Bonsfelder Straße scheint alles ruhig, der Tag neigt sich dem Ende zu. Es brennt noch Licht – und wer genauer hinsieht, erkennt einige Gestalten. Sie durchmessen den Raum mit großen Schritten, nicken sich verschwörerisch zu. Plötzlich stolpert eine von ihnen, fällt und landet neben einem leblosen Körper. Es ist eine Leiche.

Sparkasse unterstützt die Gruppe

Dieses Szenario spielt sich wirklich so ab – jeden Donnerstag. Denn dann probt die Amateurtheatergruppe „FreiRaum“ der Sparkasse Hilden Ratingen Velbert (HRV) im ehemaligen Sparkassengebäude ihr Stück „Rendezvous mit einer Leiche“. Wo ehemals Zahlen und Zinsen durch den Raum schwirrten, bringen nun zwölf Schauspieler und eine Regisseurin Leben auf die improvisierte Bühne.

„Der Großteil der Nachwuchsschauspieler stand noch nie auf der Bühne und macht komplett neue Erfahrungen. Man muss von ganz vorne anfangen und viele Grundregeln erklären. Aber das hat auch seine Vorteile: Die Schauspieler sind noch formbar“, erklärt Regisseurin Sabine Bongardt. Jesus Lopez hat die Gruppe vor einem Jahr ins Leben gerufen. Sie wird von der Sparkasse HRV finanziell unterstützt, die Schauspieler sind Mitarbeiter der Sparkasse. Vom Azubi bis zum Ausbildungsleiter – auf der Bühne geben alle ihr Bestes.

„Wir haben uns gemeinsam für ein Stück entschieden, Textbücher bestellt und einige Szenen herausgesucht. Dann ist jeder in unter-



Die Schauspieler der Laientheatergruppe „FreiRaum“ standen meist noch nie zuvor auf der Bühne. FOTO: HEINZ-WERNER RIECK

schiedliche Rollen geschlüpft, um auszuprobieren, welche Rolle am besten passt. Als nächstes haben wir Stellproben der einzelnen Szenen gemacht und Auf- und Abgänge geübt“, erklärt Bongardt ihr Vorgehen. Der Feinschliff folgte zum Schluss.

Jede Menge interessante Charaktere

Die schwierigste Aufgabe für sie als Regisseurin? „Den Charakteren Leben geben“, antwortet Bongardt sofort. „Erst zerpflückt man das Stück und dann legt man es so zusammen, bis es authentisch wirkt. Denn das ist das Wichtigste, die

Charaktere und ihre Emotionen machen das Stück erst interessant“, sagt sie. Die lebensfrohe Hauswirtin Ilse, die schusselige Magd Marlene, der stotternde Klaus und viele andere sorgen für Abwechslung.

Und was erwartet die Zuschauer bei der Aufführung am 6. April (siehe Infobox)? „Ich will nicht zu viel verraten“, sagt Bongardt und schmunzelt. „Nur so viel: Es wird spannend und extrem lustig“. Zwei Männer, eine Leiche und unzählige Ungereimtheiten – das Stück garantiert auf jeden Fall einen Angriff auf die Lachmuskeln.

Karten für die Aufführung reservieren

■ **Die Amateurtheatergruppe** FreiRaum gibt am 6. April ihr Stück „Rendezvous mit einer Leiche“ im Nevigeser Glockentreff zum Besten.

■ **Karten kosten** zehn Euro und können per E-Mail an theaterfreiraum@sparkasse-hrv.de vorbestellt werden. Beginn ist um 17 Uhr, das Stück hat eine Spiellänge von 90 Minuten.